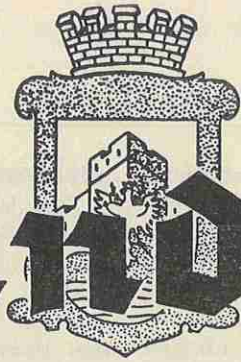


Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Franz Geiger, Landeck, Brixner Str. 9
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 35

Landeck, den 28. August 1971

26. Jahrgang

Fiss: 5000 Personen Förderleistung durch neue Lifts

3 neue Lifts zu Weihnachten in Betrieb, neue Abfahrten

Wenn man derzeit durch das alte rätoromanische Bergdorf Fiss wandert, das auf der bekannten Sonnenterrasse im Oberinntal gelegen ist, so kann man allenthalben rege Bautätigkeit feststellen. Man bereitet sich intensiv auf den Winter vor. An die 20 Neubauten sind im Entstehen begriffen, eine für das 520 Einwohner zählende Dorf enorme Zahl. Waren es bisher 1000 Betten, die den Gästen zur Verfügung standen, so werden es mit Beginn der Wintersaison 1200 sein. Das bedeutet, daß in Zeiten der Hochsaison doppelt soviel Gäste wie Einheimische die Ortschaft bevölkern werden. Die Fisser wollen den letztjährigen Nächtigungsrekord von 51.000 gemeldeten Nächtigungen (Wintersaison 1970/71) neuerlich überschreiten, was sicherlich auch gelingen wird. Man konnte dieses Rekordergebnis trotz schlechtesten Schneeverhältnissen, die ja in ganz Tirol herrschten, erzielen. Die Gesamtnächtigungszahl für das Jahr 1970 lag bei 81.000, wobei das Verhältnis Sommer zu Winter 50:50 steht. Man hat also eine sehr ausgeglichene und auf das ganze Jahr gleichmäßig verteilte Saison.

Der Fremdenverkehrsverband hat bereits 7000 neue Prospekte in alle Welt versandt, um noch mehr Gäste hierherzulocken und auf die verschiedenen Attraktionen aufmerksam zu machen. Für Weihnachten und Ostern sind bereits alle Zimmer belegt, nur noch für die Zwischenzeit sind noch einzelne, was nicht heißen soll Einzelzimmer, frei.

Wenn man diesen neuen Prospekt studiert, so wird man feststellen, daß 3 neue, leistungsfähige Lifts darin enthalten sind, die man in der letzten Wintersaison noch nicht bemerkte. Man hat sich in dem zum Fremdenverkehrsort aufgestiegenen Bergbauerdorf nicht damit zufriedengegeben, den Gästen die altvertrauten Anlagen wiederum anzubieten, sondern man will neue Lifts und neue Abfahrten vorstellen, um eine größere Auswahl anbieten zu können und damit die Anstehzeiten, die die Schifahrer ja so „lieben“ zu verkürzen oder gar abzuschaffen und auch das Gedränge auf den Pisten zu lockern.

Der erste Schlepplift, er wird den Namen Beutellift tragen, steht schon im fortgeschrittenen Baustadium. Die Trassenschlägerung ist abgeschlossen und man beginnt bereits mit der Erstellung der Fundamente. Diese neue Aufstiegshilfe wird die sogenannte Waldabfahrt, die in den letzten Jahren geschlägert, planiert und begrünt worden war, erschließen. Es ist eine bis zu 80 Meter breite Schiautobahn, die von den Poinzwiesen (1850 m) zur Beutelbachbrücke (1430 m) führt, über welche die Serfauser-Straße geht. Gerade diese Abfahrt hat sich im letzten schneearmen Winter als besonders schneesicher, erwiesen, weshalb man sich auch entschloß, den Schlepper sofort zu erstellen. Sie weist eine mittlere Schwierigkeitsstufe auf und gilt als unbedingt lawinensicher. Die Talstation des 1250 Meter langen Schlepplifts, der einen Höhenunterschied von 420 Metern überwindet und in der



Dein Geld
in sichere Hände,

in meterdicke Panzerschränke bei der



SPAR-U. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

Stunde die respektable Zahl von 1100 Personen befördert, ist nahe der schon oben erwähnten Beutelbachbrücke gelegen, die Bergstation befindet sich in den sog. Poinzwiesen, oberhalb des bekannten Rastliftes. Man trifft hier mehrere Fliegen auf einen Streich: einmal ist eine selbständige, für mittlere bis gute Schifahrer zu befahrende Strecke erschlossen, zweitens ist man mit den übrigen Liftten verbunden, da man ja zum Rastlift und zum Sessellift gelangt und drittens wird der Anfang für einen Schizirkus gesetzt, denn Serfaus baut voraussichtlich nächstes Jahr schon einen Doppelsessellift zur Bergstation des Beutelliftes. Die liftmäßige Verbindung Serfaus-Fiss kann sich dann im Bezirk Landeck sehen lassen. Ein Schipaß für die Wintergäste beider Orte ist in Ausarbeitung, damit alle Anlagen mit einer Karte benützt werden können, was allen Gästen recht sein wird.

Nicht genug damit, die Fisser Schiliftgesellschaft hat auch an die schwächeren Schiläufer gedacht und im Ortsgebiet zwei weitere Schlepplifte geplant, die beide heuer noch in Betrieb gehen werden. Einer, mit dem Namen Übungslift, wird in der Wiese oberhalb des Fisser Hofes aufgebaut werden. Er wird eine Länge von 280 und einen Höhenunterschied von 50 Metern aufweisen. Die stündliche Förderleistung wird mit 400 Personen angegeben. Wie der Name Übungslift schon sagt, dient er in erster Linie den Anfängern und Schischulen. Er ist abseits der Abfahrten gelegen, damit die besseren Schiläufer in ihrem Vergnügen nicht durch endlose Schischulschlangen gestört werden.

Der dritte Lift, der Pedruslift, wird in den Wiesen links des Sesselliftes, nahe der Talstation gebaut. Er wird eine Länge von 400 Meter und einen Höhenunterschied von 60 Meter haben und in der Stunde 1030 Personen befördern. Diese Anlage ist ebenfalls für die schwächeren Wintersportler vorgesehen, soll aber auch all jenen dienen, die es bei schlechter Witterung vorziehen, in der Nähe des Dorfes zu bleiben.

Die Fisser Schiliftgesellschaft, die unter der Geschäftsführung von Bürgermeister Emmerich Pale steht, erhöht somit die stündliche Beförderungskapazität von bisher 2455 auf 4985 Personen, also auf das Doppelte. Jeder, der zum Schifahren nach Fiss kommt, wird sich das für ihn geeignete Gelände aussuchen können und wird dann auch keine Wartezeiten mehr in Anspruch nehmen müssen.

Wie bereits vorher angeführt präsentiert sich die neue Waldabfahrt als glatte Autobahn, die auch bei geringen Schneehöhen befahrbar sein wird. Nicht nur diese Abfahrt wurde hergerichtet, auch die übrigen Abfahrten werden gleichsam abgehobelt. Zwei Schubraupen sind seit zwei Monaten im Einsatz um den Schifahrern die besten Bedingungen zu schaffen. Eine neue Strecke erschloß man auf der rechten Seite des Sattelkopfliftes (von unten gesehen). Alle übrigen Abfahrten werden verbessert und geglättet.

Das schönste Gelände ist im Winter aber nicht befahrbar, wenn die Pisten nicht präpariert sind. Deshalb hat die Liftgesellschaft auch ein leistungsfähiges Pistengerät im Einsatz, das eine ordnungsgemäße Präparierung gewährleistet.

Die neuen Lifts und Abfahrten sind nicht auf gut Glück und nach Gutdünken der Fisser erstellt worden, sondern nach eingehenden Studien und nach Gutachten von Prof. Friedl Wolfgang, dessen Ruf als Experte in Pistenangelegenheiten über die Grenzen Tirols hinaus geht.

Das romantische Bergdorf kann somit mit ruhigem Gewissen die hoffentlich zahlreichen Wintersportgäste erwarten, die von der Vielzahl der Neuerungen überrascht sein werden.

„Schwarzer Grat Marsch“ in Pettneu wiederholt

Nachdem der Schiklub Pettneu am 8. August 1971 den ersten „Schwarzer-Grat-Marsch“ durchgeführt hatte, der durch starken Regen bedingt nur eine geringe Teilnehmerzahl zu verzeichnen hatte, 800 hatten sich angemeldet und nur 80 waren gestartet, hatte man sich entschlossen, den Marsch neuerlich durchzuführen. Als Zeitpunkt wurde der 22. August festgesetzt.

Am Sonntagmorgen glaubten die Pettneuer, daß ihnen der Wettergott wiederum einen Strich durch die Rechnung machen wolle, da es in Strömen regnete. Wenig später jedoch ließ der Regen nach und es heiterte auf. Über 100 Teilnehmer machten sich auf die teils hochalpine, jedoch völlig ungefährliche Strecke, die von Pettneu aus über den Neßler zur Leutkircher Hütte, von dort zum Kaiserjochhaus und zurück nach Pettneu führte. Die Streckenlänge betrug 20 Kilometer, der Höhenunterschied 1200 Meter. Prominentester Teilnehmer war der Leiter eines Linzer Krankenhauses, der gebürtige Pettneuer Primar Dr. Wolf, der seinen Urlaub regelmäßig in seiner Heimatgemeinde verbringt. Die gesamte Veranstaltung verlief unfallfrei, die Bergwacht hatte lediglich einige Blasen an den Füßen zu versorgen. Von den 100 Gestarteten erreichten nur 8 das Ziel nicht, was für die leichte Streckenführung spricht. Bei diesen beiden Leistungsmärschen wurde sowohl von den Veranstaltern, als auch von den Teilnehmern so viel Idealismus gezeigt, daß man als sicher annehmen kann, daß der Marsch auch im nächsten Jahr bei hoffentlich gutem Wetter abgehalten wird.

Den Pettneuern gebührt großes Lob, daß sie es auf sich genommen haben diesen organisatorisch gewiß nicht leichten Marsch noch einmal zu veranstalten.

Stadtmusikkapelle Landeck/Perjen nach Eisenstadt

Auf Einladung des Landes Tirol wird die Stadtmusikkapelle Landeck/Perjen am Freitag, dem 3. September nach Eisenstadt abreisen. Sie wird dort anlässlich der 50-Jahr-Feier des Bundeslandes Burgenland offiziell unser Land beim großen Festzug vertreten. Die Feiern werden zur 50-jährigen Zugehörigkeit Burgenlandes zu Österreich abgehalten und werden vom österreichischen Fernsehen direkt übertragen werden. Die Perjener Rotröcke haben sich vorgenommen, die Herzen der Eisenstädter und der vielen zu erwartenden Zuseher aus allen Teilen Europas zu begeistern und damit auch wieder indirekt für unseren Fremdenverkehr zu werben.

Nicht genug damit, daß die Landecker als Boten Tirols beim Festzug in Eisenstadt und im Fernsehen auftreten, sie planen außerdem einen Auftritt im Wiener Stadion, wo bekanntlich am Samstag, dem 4. September das österreichische Sportpressefest verbunden mit dem Länderspiel Österreich gegen Schweden stattfindet. Derzeit sind noch Verhandlungen im Gange, es ist jedoch als sicher anzusehen, daß einige Stücke zum Besten gegeben werden. Das Sportpressefest wird ebenfalls live im Fernsehen übertragen.

Die Reise nach Eisenstadt und zurück wird mit einem Omnibus unternommen, da man damit in Wien und im Burgenland unabhängig ist und sich das zeitraubende Umsteigen und Koffer- bzw. Instrumenteschleppen erspart. An die 50 Musikanten werden teilnehmen und sicherlich von Landeck und damit von Tirol den besten Eindruck hinterlassen. Wir wünschen der Musikkapelle ein gutes Gelingen der Auftritte und werden uns am Samstag und Sonntag, 4. und 5. September im Fernsehen davon überzeugen.

Die Ursachen der Abwanderung österreichischer Arbeitskräfte: Lohnnebenkosten verzerren internationale Vergleiche - Auf den Nettolohn kommt es an

Das Unbehagen über die Entwicklung des österreichischen Arbeitsmarktes in den westlichen Bundesländern wächst von Monat zu Monat. Die Abwanderung österreichischer Arbeitskräfte nach Deutschland und hier im besonderen in den bayrischen Raum, hält unvermindert an. Derzeit sind in der Bundesrepublik Deutschland bereits 91.000 Österreicher (davon aus dem Bezirk Landeck allein ca. 600) beschäftigt, um 14.000 mehr als im vergangenen Jahr. Es besteht die Gefahr, daß auch in den kommenden Jahren diese abgewanderten Österreicher der österreichischen Wirtschaft nicht zur Verfügung stehen werden, weil man in der Bundesrepublik wegen des großen Arbeitskräftemangels alle Anstrengungen unternimmt, um die bereits angeworbenen Österreicher für ständig zu binden. Auch nach Vollendung der Olympiabauten wird die Sogkraft des deutschen Marktes weiter anhalten, dies umso mehr, als in Bayern großzügige, von öffentlicher Hand geförderte Investitionen vorgenommen werden, bei denen man mit der Ausschöpfung österreichischer Arbeitsmarktreserven spekuliert.

Damit hat die Abwanderung nach Deutschland ein so großes Ausmaß angenommen, daß es Österreich kaum mehr möglich ist, den Fehlbedarf durch die Einstellung von ausländischen Arbeitskräften aus dem Osten und Südosten Europas einigermaßen auszugleichen. Gegenwärtig beschäftigt die österreichische Wirtschaft im Rahmen der Kontingente und der Einzelgenehmigungen bereits 120.000 Gastarbeiter, zu denen bei einer vollen, aber kaum möglichen Ausschöpfung der Kontingente weitere 30.000 hinzukommen könnten. Derzeit ergibt sich ein passiver Saldo von rund 10.000 Arbeitskräften, wobei noch berücksichtigt werden muß, daß es derzeit rund 60.000 offene Stellen in Österreich gibt.

Die Bundeswirtschaftskammer ist jedoch schon seit langem bemüht, für die besonders gefährdeten Gebiete Erleichterungen zu schaffen oder anzuregen. Der Abwanderung wird man aber letzten Endes nur dann wirksam begegnen können, wenn man den eigentlichen Ursachen auf den Grund geht. Wenn man österreichische Arbeitskräfte, die heute im Ausland tätig sind, nach dem Warum fragt, wird man immer wieder die gleiche Antwort erhalten: Im Ausland bekommen wir erheblich mehr Lohn auf die Hand — und das ist für uns ausschlaggebend! Damit wird einer Lohnpolitik eine gehörige Lektion erteilt, die viele Jahre hindurch allzu sehr auf die Optik Wert gelegt hat, und bei der man sich vom Ehrgeiz, der sozialste Staat der Welt zu sein, hatte leiten lassen. In der Vergangenheit wuchsen neben den Direktlöhnen unverhältnismäßig stark die Lohnnebenkosten. Darunter versteht man bezahlte Ausfallzeiten, wie Urlaub, Krankheitsfälle, Übersiedlung, Hochzeit usw., Sonderzulagen, Abfertigungen, Krankengeld, Wohnungsbeihilfe, sonstige gesetzliche und freiwillige Sozialleistungen, Aufwendungen für die Berufsausbildung, Lohnsummensteuer usw.

Heute sind gerade diese Lohnnebenkosten ausschlaggebend für das Abwandern österreichischer Arbeitskräfte ins Ausland. Sie müssen zwar regelmäßig vom Dienstnehmer aufgebracht und abgeführt werden, sie sind aber den Dienstnehmern in den meisten Fällen gar nicht bekannt, obwohl in Österreich die Lohnnebenkosten bereits eine Höhe von fast 80 Prozent erreicht haben, während sie in anderen Ländern, wie zum Beispiel in der Schweiz, mit 30 Prozent und in der Bundesrepublik Deutschland mit rund 40 Prozent erheblich niedriger sind.

Einige Zahlen sollen unterstreichen, wie nachteilig sich diese hohen Lohnnebenkosten bei internationalen Vergleichen auswirken. Für einen Dienstnehmer zum Beispiel, der einen Bruttomonatslohn von angenommen 8000 Schilling erhält, muß ein Dienstgeber in der Schweiz unter Berücksichtigung der Lohn-

Fremdenverkehrsverband Landeck, Zams und Umgebung

Veranstaltungskalender

Samstag, 28. August:

20.15 Uhr:

Konzert der Musikkapelle Fließ im Pavillon in Landeck

Sonntag, 29. August:

20.15 Uhr:

Heimat-Filmabend im Vereinshaus Landeck

Dienstag, 31. August:

20.30 Uhr: Tiroler Heimatabend im Vereinshaus Landeck

Freitag, 3. September:

20.15 Uhr: Pavillonkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck in Landeck

nebenkosten 10.400 Schilling, in der Bundesrepublik Deutschland 11.200 Schilling, in Österreich aber 14.400 Schilling aufwenden. Ist ein Unternehmer bereit, inclusive der Lohnnebenkosten beispielsweise 12.000 Schilling für einen Dienstnehmer aufzuwenden, erhält dieser in der Schweiz einen Bruttolohn von 9230 Schilling, in der Bundesrepublik Deutschland von 8570 Schilling, in Österreich aber nur von 6.670 Schilling.

Natürlich stecken in den hohen Sozialleistungen, die in den Aufwendungen für die Dienstnehmer enthalten sind, auch erhebliche Vorteile. Sie treten allerdings nicht offen in Erscheinung und werden daher als solche von den Dienstnehmern nicht zur Kenntnis genommen, oder gar als unwillkommene Last empfunden, auf die sie verzichten würden, wenn sie dafür mehr Lohn auf die Hand bekommen. Gerade das ist im Ausland der Fall. Dort wird sozial erheblich weniger geboten, dafür ist aber das Lohnsackerl schwerer, was psychologisch eine nicht zu verkennende Wirkung auf die österreichischen Arbeitskräfte hat. Psychologisch sind aber auch die österreichischen Unternehmer gegenüber dem Ausland insofern im Nachteil, als sie für die Aufbringung und Abfuhr der Mittel zu sorgen haben, während im Ausland vielfach der Staat selbst diese Aufgabe übernimmt.

Da eine Zurücknahme des sozialen Standards in Österreich aus politischen Erwägungen undenkbar ist, wäre es notwendig, endlich den ständigen Sozialausbau zu bremsen. Österreich hat heute einen so hohen sozialen Standard erreicht, daß es sich ohne weiteres leisten kann, darauf zu warten, von anderen Staaten eingeholt zu werden.

Letzten Endes wird man nur dann dauernde Erfolge gegen die Abwanderung erzielen können, wenn Österreichs Lohnniveau dem der anderen westlichen Industrieländer angeglichen wird. Diese Angleichung setzt aber eine Erhöhung der Produktivität der österreichischen Betriebe und diese wieder eine entsprechende Kapitalausstattung voraus. Wenn innerhalb eines Jahres 14.000 österreichische Arbeitskräfte nach Deutschland abgewandert sind, stellt dies ein Alarmsignal dar, das in seiner

Fernsehprogramm

29.8. - 4.9.

Sonntag, 29. August:

1. Programm:

- 10.00 bis 14.00 Messeprogramm
 14.00 Kanu- und Kajak-WM (Eurovision)
 16.00 Der gefoppte Kobold (Zeichentrickfilm)
 16.10 Ferien im Schilf
 16.35 Der kleine Schego (Zeichentrickfilm)
 16.45 Fischer Europas
 17.30 Hippies, Tiere und Statisten (Hollywood)
 17.55 Gute-Nacht-Sendung
 18.00 Tournee (6. und letzte Folge)
 19.00 Zeit im Bild
 19.30 Sportschau
 20.10 Christ in der Zeit
 20.15 Der Ehestreik (Lustspiel des Komödienstadels)
 21.45 Zeit im Bild
 22.00 Aus meiner Bibliothek
- ### 2. Programm:
- 18.30 Aus meiner Bibliothek
 19.00 Zeit im Bild
 19.30 Aus dem Leben unserer Insekten
 20.00 Schach, das königliche Spiel
 20.15 Julia und die Geister (Spielfilm)
 22.25 Telereisen

Montag, 30. August:

1. Programm:

- 10.00 bis 17.00 Messeprogramm
 18.00 Wissen - aktuell
 18.30 Österreich-Bild
 18.50 Silents please
 20.15 Ihr Auftritt, Al Mundy! (Krimi: „Der große Zauberer“)
 21.05 Telesport am Montag
 22.05 Zeit im Bild
 22.20 Aufzeichnung der Rad-WM auf Bahnen

2. Programm:

- 20.15 Forumgespräch
 21.05 O Cangaceiro - Die Gesetzlosen (Abenteuerfilm)
 22.35 Telereisen

Dienstag, 31. August:

1. Programm:

- 10.00 bis 16.55 Messeprogramm
 18.00 Richard Löwenherz
 18.30 Kultur - aktuell
 18.50 Westlich von Santa Fé
 20.15 Die Welt gehört der Frau (musikalische Revue)

- 21.15 Das rote Zimmer (Fernsehfilm, 2. Teil)
 22.35 Zeit im Bild
 22.50 Aufzeichnung der Rad-WM auf Bahnen

2. Programm:

- 20.15 Trau keinem über 30 ... ((Generationskonflikt)
 21.15 Einundzwanzig (Quiz)
 22.00 Telereisen

Mittwoch, 1. September:

1. Programm:

- 10.00 bis 16.30 Messeprogramm
 16.30 Die Waldquelle (Puppenbühne)
 17.15 Internationales Jugendmagazin
 17.30 Gamme (norwegischer Jugendfilm)
 18.00 Bei uns am Rhein
 18.50 Eine zuviel in Tourlezanne
 20.15 Alle hatten sich abgewandt (Fernsehfilm)
 21.55 Zeit im Bild

2. Programm:

- 20.15 Vorwiegend heiter (Musikfilm)
 21.50 Telereisen

Donnerstag, 2. September:

1. Programm:

- 10.00 bis 14.30 Messeprogramm
 14.30 bis 16.30 Rad-WM-Straßenbewerbe (Eurovision)
 18.00 Richard Löwenherz
 18.30 Sportmosaik
 18.50 Immer wenn er Pillen nahm
 20.15 In angenehmer Gesellschaft (Spielfilm)
 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 20.15 Die Unbekannte aus der Seine (Schauspiel)
 21.55 Telereisen

Freitag, 3. September:

1. Programm:

- 10.00 bis 16.55 Messeprogramm
 18.00 Die grüne Welt
 18.25 Österreich-Bild
 18.50 Kurier der Kaiserin
 20.15 Gold für Montevasall (Fernsehfilm)
 21.10 Das Zeitgeschehen
 22.10 Zeit im Bild
 22.25 Zum Wochenende unterwegs

2. Programm:

- 20.15 Jerry-Lewis-Show (Unterhaltungssendung)

- 21.10 Buster Keaton: Der General (Stummfilmgroteske)
 22.40 Telereisen

Samstag, 4. September:

1. Programm:

- 10.00 bis 15.20 Messeprogramm
 15.20 Sportpressefest im Wiener Stadion
 16.20 Der Fischer und seine Frau (Märchen)
 16.40 Das kleine Haus
 17.05 Sergeant Preston
 17.30 Boutique
 18.00 Wochenmagazin
 18.25 Kultur - aktuell
 Internationale Funkausstellung 1971: ORF und ZDF senden gemeinsam aus Berlin
 18.45 Die Hitparade
 19.45 Zeit im Bild - Heute
 20.15 Wünsch Dir was!
 21.45 Das aktuelle Sportstudio
 23.00 Nachrichten und Wetter
 23.05 Gegenspionage (Spielfilm)

2. Programm:

- 16.20 Rad-WM-Straßenbewerbe (Eurovision)
 18.00 Fußball-Länderspiel: Österreich - Schweden
 19.35 Sport
 19.40 ORF - Heute abend
 19.45 Zeit im Bild - Heute
 20.10 Bildung - kurz - aktuell
 20.15 Othello (Trauerspiel)
 23.00 Telereisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags:

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
 19.16 ORF heute abend (Programmorschau)
 19.21 Werbung
 19.30 Zeit im Bild
 19.58 Werbung
 20.06 Sport
 20.10 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
 20.00 ORF heute abend
 20.06 Sport
 20.10 Bildung - kurz - aktuell

ganzen Bedeutung erkannt werden muß. Österreich ist tatsächlich in Gefahr, zu einem Altersheim Europas zu werden. Die ständige Abwanderung ist nicht nur das Zeichen eines wirtschaftlichen Gewitters, das vorübergeht, sondern eine Veränderung des gesamten Klimas.

Galtür dankt der Pforzheimer Opernschule

Wie schon im letzten Sommer, hat auch heuer wieder die Pforzheimer Opernschule unter Leitung von Gerd Fleig die Bewohner Galtürs samt seinen Gästen zu einem Kirchenkonzert eingeladen.

Am Freitag, den 6. August 1971 war die große, festlich beleuchtete Kirche von 20 bis 21 Uhr voll von begeisterten

Zuhörern. „Musik kann zu Gott hinführen“ sagte der Ortspfarrer von Galtür in seiner Begrüßungsansprache. Folgende Orgel- und Gesangstücke wurden von den Pforzheimern vorgetragen. Ein Terzett und eine Tenorarie aus „Die Schöpfung“ von J. Haydn, das „Ave verum“ von Mozart, ein Duett „Der Tag des Herrn“ von Mendelssohn-Bartholdy und das „Largo“ von Händel, um nur die bekanntesten zu nennen. Die zwei- und mehrstimmigen Stücke bewiesen, wie gut das Pforzheimer Ensemble aufeinander eingestimmt ist, besonders am Schluß des Konzertes im Quartett aus „Pilger“ von Hasse.

Dankbar gaben die Konzertbesucher eine freiwillige Spende, die die Opernschule der Kirchengemeinde Galtür

schenkte. Freundlicherweise wurden auch noch Einlagen im Pfarrgottesdienst am folgenden Sonntag gesungen; auf besonderen Wunsch auch „Dona nobis pacem“. Für den Kunstgenuß und für die große Freude sagt Galtür der Operschule „Vergelt's Gott“.

Einladung zur Bäuerinnenerholung

1. Turnus: 18. - 30. Oktober 1971 Landeck-Tramserhof
2. Turnus: 2. - 13. November 1971 Götzens-Altwirt
3. Turnus: 15. - 27. November 1971 Götzens-Altwirt

Für die Anmeldung bitte folgendes beachten:

Anmeldung:

Bei der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

Anmeldeschluß für alle 3 Turnusse: Montag, 20. September 1971. Kostenbeitrag: S 600.—.

Liebe Bäuerinnen!

Meldet Euch rechtzeitig bei der Bezirkslandwirtschaftskammer! Nützt diese gute Gelegenheit um Euch einmal richtig auszurasen und zu erholen. Euch selbst und Euren Familien wird die neu gewonnene Kraft zugute kommen.

Meldet Euch rechtzeitig bei der Bezirkslandwirtschaftskammer!

Einladung zur

Bäuerinnenlehrfahrt des Bezirkes Landeck

Zeit: ab 16. bis 24. September 1971

Fahrtroute: Oberes- und Mittleres Vinschgau - Schnals-tal - retour.

Bei dieser Gelegenheit will man die wirtschaftlichen Verhältnisse und Lebensgewohnheiten näher kennen lernen.

Auskünfte und Anmeldungen bei der zuständigen Ortsbäuerin.

Die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

aktion 365

Die action 365 veranstaltet am Samstag, den 11. September um 20.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums einen Theaterabend. Das Wiener "Ensemble 365" wird zwei Einakter zur Aufführung bringen. Der Reinertrag der Veranstaltung wird einem österreichischen Jesuitenmissionar im brasilianischen Urwald zur Verfügung gestellt werden.

Näheres ist der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes und den Plakaten zu entnehmen.

Hohes Alter

Frau Miller Anni, Landeck, Flirstraße 12 vollendete am 24. August das 89. Lebensjahr und nicht wie irrtümlich in der letzten Ausgabe berichtet, das 82. Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

Sonderfahrt zu den Passionsspielen in Thiersee

Das Bildungsreferat des Österreichischen Gewerkschaftsbundes veranstaltet eine Sonderfahrt nach Thiersee zu den Passionsspielen.

Tag: Sonntag, 5. Sept. 1971; Eintrittskarten: Platzkategorie II S 70.-; Teilnehmerbeitrag: für Fahrt und Eintrittskarte S 100.-; Abfahrt: Landeck-Arbeiterkammer 6.30 Uhr; Beginn der Vorstellung: 11 Uhr, von 13-15 Uhr Mittagspause; Rückfahrt: nach Spielende um 17 Uhr.

Anmeldungen sind an die Arbeiterkammer-Amtsstelle Landeck, Malserstraße 41, Tel. 05442-458 zu richten.

Der Witz der Woche

Derzeit ist Hochsaison für Pilzsucher. Sämtliche Wälder werden nach den Eßspezialitäten wie Pfifferlinge, Steinpilze, Herrenpilze und dergleichen mehr abgesucht, die dann allesamt in den Kochtöpfen der Hausfrauen landen und von der Familie mit Hochgenuß verzehrt werden.

Doch nicht alle Pilze sind genießbar. Daran dachte auch sofort eine Landecker Familie, die nach einer Pilzmahlzeit mit Schrecken feststellte, daß die Katze, die die Überreste verspeist hatte sich plötzlich wie in Krämpfen wand. Das Familienoberhaupt verfrachtete sofort seine Familie in das Auto, fuhr schleunigst in das Krankenhaus und ließ dort jedem Einzelnen den Magen auspumpen mit dem Verdacht auf Pilzvergiftung.

Als man dann mit leeren Mägen nach Hause zurückkam, wurde man von der Katze begrüßt, die in der Zwischenzeit Junge geworfen hatte. Das Haustier hatte also keineswegs eine Pilzvergiftung, die nervenaufreibende Prozedur im Krankenhaus war umsonst gewesen, ebenso wie die Schwammerlsuche.

Filmabend

Am Sonntag, den 29. August 1971, findet um 20.15 Uhr im Vereinshaussaal ein Filmabend von Herrn Walterskirchen statt. Gezeigt werden Natur- und Dokumentarfilme etc.

Als besondere Attraktion wird dieser Abend ferner von dem bekannten Kinderchor „Kaunertal“ unter Leitung von Herrn Lehrer Schmid, musikalisch umrahmt.

Zu dieser Veranstaltung werden sie herzlich eingeladen.

Stadtbücherei Landeck

(im Gebäude der Volksschule)

Im Urlaub — in den Ferien braucht die Familie ein gutes Buch! Besuchen Sie die Stadtbücherei an einem der angeführten Ausleihtag.

Dienstag: 16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Neu eingestellte Werke:

Für den anspruchsvollen Leser:

Y. Yawabata	Ein Kirschbaum im Winter (Nobelpreisträger 68)
Otto Grünmandl	Ministerium der Sprichwörter
Erzähler der Welt	Spanien (I., II.) Cervantes, Quevedo, u. a.)
Erzähler der Welt	England (Scott, Stevenson, Hardy, u. a.)
Erzähler der Welt	Frankreich (Balca, Stendhal, Gautier u. a.)

Kriminalromane:

G. Simenon	Der Witwer
J. Torwald	Die Stunde der Detektive
Frank Arnau	Die Dame in Chinchilla
Frank Arnau	Der letzte Besucher
Ian Fleming	James Bond und Goldfinger
Ian Fleming	James Bond greift ein

Geschichten für Kinder:

A. Holmberg	Privatdetektiv Tiegelmann in London
A. Holmberg	Privatdetektiv Tiegelmann in der Wüste
X. Leutnant	Geheimagent Lennet
E. Kästner	Der kleine Mann
E. Zaak	Ferienbesuch

Die Stadtbücherei Landeck dankt Herrn Josef Zucol für seine gespendeten Bücher.

Schulfahrtbeihilfen

Nach dem geänderten Familienlastenausgleichsgesetz 1967, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 116 vom 17. 3. 1971, haben nunmehr Fahrschüler Anspruch auf Schulfahrtbeihilfe, wenn sie die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und eine öffentliche oder mit Öffentlich-

keitsrecht ausgestattete Schule im Inland als ordentlicher Schüler besuchen.

Die Schulfahrtbeihilfe wird nur auf Antrag gewährt.

Der Antrag ist bei dem zuständigen Finanzamt bis 31. Dezember des Kalenderjahres zu stellen, in dem das Schuljahr endet, für welches die Schulfahrtbeihilfe begehrt wird.

Die Schulfahrtbeihilfe ist überdies nur zu gewähren, wenn der Antragsteller

- a) eine Bestätigung der Schule, aus der der Schulbesuch, der Wohnort des Schülers und dessen österreichische Staatsbürgerschaft hervorgehen u.
- b) einen Nachweis über die Höhe der tatsächlichen Fahrtkosten für den Schulbesuch vorlegt.

Anspruch auf Schulfahrtbeihilfe besteht vorerst nur für das Schuljahr (Studienjahr) 1971/72.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Schildkröte, 1 Schlüsselbund, mehrere Geldbeträge, 3 Geldtaschen mit Inhalt und 1 Damenfahrrad.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Philatelistenklub Merkur

Ab Donnerstag, dem 2. Sept. 1971 ist wieder Tauschabend. Bitte dringend Neuheiten abholen!

Arbeitsamt Landeck

Gesucht wird ein Standortmonteur in Innsbruck für das Land Tirol zur Wartung, Serviceleistung und Neuinstallation von Bäckereielektroerzeugnissen. In Frage kommen Mechaniker, Maschinenschlosser oder technisch begabte Installateure. Sehr gute Bezahlung mit Kilometergeld und Spesenersatz werden geboten.

Bewerbungen bzw. Anfragen sind an das Arbeitsamt Landeck (Tel. 05442/616) zu richten!

Postalische Auszahlung des Arbeitslosengeldes

Ab 6. Sept. 1971 wird - zunächst versuchsweise - im Bezirk Landeck an alle Leistungsempfänger das Arbeitslosengeld, die Notstandshilfe und das Karenzurlaubsgeld vierwöchentlich per Post zugestellt. (KUG wurde bereits postalisch zugestellt).

Dies bedeutet für die Leistungsempfänger:

Kein Kontrollmelden. Keine zusätzlichen Wege zum Finanzamt. Kein Anstellen und Warten bei der Auszahlung. Ihr Postbote bringt Ihnen das Arbeitslosengeld, die Notstandshilfe oder das Karenzurlaubsgeld ins Haus.

Wichtig für die Leistungsempfänger:

Die Ausgabe der Anträge für Arbeitslosengeld und Notstandshilfe erfolgt wie bisher beim Arbeitsamt Landeck (von 8-12 Uhr) und bei den Gemeindeämtern. Anträge, die mit der Post an das Arbeitsamt übersandt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Antragsrückgabe ist beim Arbeitsamt Landeck von Montag bis Freitag (8-12 Uhr) oder bei den Amtstagen, welche bei den Gemeindeämtern Galtür, Ischgl, Kappl, Nauders, Pfunds, Prutz, Ried, See, St. Anton und Strengen abgehalten werden, vorzunehmen. Ebenso sind bei den Amtstagen Krankenscheine erhältlich (die Tage und Zeiten sind bei allen Gemeindeämtern durch Anschlag ersichtlich). Der nach wie vor bestehende Verpflichtung, jegliche persönlichen und wirtschaftlichen Veränderungen bekanntzugeben (siehe Meldekarte), kann auch bei den Gemeindeämtern nachgekommen werden. Die Meldung von Veränderungen kann auch durch eine Postkarte erfolgen, die Sie vom

Arbeitsamt erhalten. Außerdem liegen Postkarten an das Arbeitsamt bei den genannten Gemeindeämtern auf. Die Kinderbeihilfenkarte wird vom Arbeitsamt mit der Post überwiesen. Für Vermittlungszwecke wird bei Vorhandensein entsprechender offener Stellen eine schriftliche Einladung erfolgen.

Helfen Sie mit:

Ob aus dieser zunächst versuchsweisen Neueinführung, die den einzelnen Leistungsempfängern sicherlich Vorteile bietet, eine Dauereinrichtung wird, hängt wesentlich von Ihrer Mithilfe ab. Diese Mithilfe besteht hauptsächlich darin, daß Sie jede Änderung, die Einfluß auf den Leistungsbezug hat, wie z. B. eine Arbeitsaufnahme, unverzüglich dem Arbeitsamt entweder persönlich oder schriftlich mitteilen. Jedem Leistungsempfänger wird eine vorgedruckte Postkarte zu diesem Zweck zugesandt.

Durch diese vorerst versuchsweise Einführung der postalischen Auszahlung des Arbeitslosengeldes, der Notstandshilfe und des Karenzurlaubsgeldes hofft man, einen weiteren Schritt in Richtung eines modernen Kundendienstes getan zu haben.

Ihr Arbeitsamt

Standesamt Landeck

Eheschließungen

- am 2. 7. 1971 Der Tischler Hans Leo Santer wohnh. Sölden, Plödern Nr. 97 und die kaufmännische Angestellte Margit Frieda Juen wohnh. Landeck, Obere Feldgasse 9
- am 2. 7. 1971 Der Bundesbahnschaffner Alexander Isidor Sprenger, Landeck, Schrofensteinstraße 13 und die Textilarbeiterin Renate Dagmar Nagiller, Zams, Innstraße 16
- am 2. 7. 1971 Der Schlosser Reinhart Josef Abler, Landeck, Brixnerstraße 10 und die Schneiderin Angela Elisabeth Sprenger, Landeck, Schrofensteinstraße 13
- am 5. 7. 1971 Der Elektroinstallateur Hermann Josef Probst Landeck, Salurnerstraße 4 und die Verkäuferin Hannelore Maria Leiter, Landeck, Brixnerstraße 2
- am 8. 7. 1961 Der Bahnhofgehilfe Alfons Kössler, Stanz bei Landeck Nr. 26 und die Serviererin Isolde Stefanie Jenewein, Stanz bei Landeck Nr. 3
- am 16. 7. 1971 Der Arzt Dr. med. Kurt Richard Mathies Zams, Bachgasse 16 und die Volksschullehrerin Elisabeth Huter, Landeck, Leitenweg 31
- am 16. 7. 1971 Der Tischler Hermann Hieronymus Kuen Ötz, Ötzerau 317 und die Verkäuferin Ingrid Aloisia Schrott, Landeck, Urichstraße 49
- am 16. 7. 1971 Der Student der pädagogischen Akademie Peter Josef Unterhuber Landeck, Salurnerstraße 5 und die Bundesvertragsbedienstete Maria Beer, Landeck, Lötzweg 39
- am 30. 7. 1971 Der Spengler Walter Siegfried Bock Landeck, Katlaunweg 6 und die Verkäuferin Charlotte Franziska Falkner, Landeck, Urichstraße 24
- am 30. 7. 1971 Der Postvertragsbedienstete Josef Edmund Beer Stanz bei Landeck Nr. 89 und die Arbeitslehrerin Berta Thöni, Pfunds, Kobl 198

Standesamt Landeck

Im Standesamtsbereich wurden geboren:

- am 5. 7. 1971 ein Udo Christian Peter dem Textilarbeiter Peter Emil Markart und der Jaqueline Marlene Roberta Markart geb. Schranz, Landeck, Lötzweg 14
- am 13. 7. 1971 ein Peter dem Bundesbahnlohnbediensteten Peter Georg Hofer und der Monika Maria Hofer geb. Mark, Landeck, Flirstraße 12.

SV Haiming Ötztal I - SV Landeck I 2:1 (0:1)

SV Haiming Ötztal - SV Landeck II 0:6 (0:3)

SV Haiming Ötztal - SV Landeck Jugend 1:0 (1:0)

Der SV Landeck hatte in Ötztal keinen guten Start. Dem Spielverlauf entsprechend wäre wohl ein Unentschieden gerechter gewesen, doch nützten die Platzherren einige Abwehrfehler in den Schlußminuten konsequenter aus. Beide erhaltenen Treffer gingen von den ziemlich ungedeckten Flügeln aus. Landeck zeigte das feinere Mannschaftsspiel, doch behagte der Mannschaft das hohe Gras, in dem viele Pässe hängenblieben nicht und auch das Schießen mit dem nassen schweren Ball klappte nicht und mehrere reelle schön erspielte Torchancen konnten nicht genutzt werden. Pech, daß der Ball, den Neuner in der ersten Halbzeit an die Unterkante der Querlatte knallte, von der Torlinie wieder ins Feld zurücksprang und Thönig Hubert, der den ersten Treffer abstaubte, den Ausgleich vor Spielende nicht mehr schaffte, als er den Ball fast auf der Torlinie nicht eindrücken konnte. Trotz Dämmerlicht, zu hohem Gras und Regen, ein schnelles Spiel mit guten Aktionen auf beiden Seiten, wobei Ötztal wesentlich stärker agierte als im Frühjahr. Landeck II setzte sich in der 2. Halbzeit klar durch und siegte verdient in diesem Ausmaß. Die Jugend, neu formiert, doch ohne Vorbereitung, da ja für sie keine Trainingsmöglichkeit bestand, mußte sich den Ötztalern knapp geschlagen geben, wobei sich Torhüter Walser besonders auszeichnen konnte.

SK Rum - ASV Landeck 5:5 (1:3)

In den ersten Spielphasen sah es nach einem eindeutigen ASV-Sieg aus, nachdem Schöpf und Schrott die Landecker 3:0 in Führung brachten. Noch vor der Pause gelang den Rumern der Anschlußtreffer, doch war nach Seitenwechsel vorerst der ASV wieder am Drücker, als Schöpf den 4:1 Spielstand herstellte. Erst in einer unverständlichen Schwächeperiode der Landecker gelang es den Rumern auf 4:4 heranzukommen und noch einmal gelang es Köhle, die Führung herzustellen. In den Schlußphasen des Spieles drückten die Gastgeber mit allen Mitteln und es gelang ihnen prompt der Ausgleich. Dank einer Energieleistung der Abwehr gelang es, das Ergebnis zu halten. Der Mannschaft gebührt für ihren Einsatz ein Pauschallob und es steht nur zu hoffen, daß solche Vorsprünge in Zukunft nicht mehr leichtfertig vergeben werden.

In einem Freundschaftsspiel am Mittwoch, 18. August besiegte der ASV Landeck den SK Reifengächter Imst mit 5:4 Toren.

SV Zams I - SV Telfs I 2:2 (1:2)

In einem auf sehr hohem Niveau stehenden Meisterschaftsspiel der Gebietsliga West trennten sich in Zams der SV Zams und der SV Telfs 2:2 unentschieden. Trotz der 2:1 Pausenführung der Gäste war Zams in der 1. Halbzeit die dominierende Mannschaft. Bereits nach 15 Minuten gingen die Hausherren durch den Schützen vom Dienst Mungenast Bernd mit 1:0 in Führung. In der Folge wurden weitere Torchancen herausgespielt (vor allem von Simoner, der viel zu wenig eingesetzt wurde) die aber kläglich vergeben wurden. Die Gäste kamen immer besser in Schwung und zogen ein schnelles Direktspiel auf. Aus einem Gedränge heraus erzielte Klieber den Ausgleich und 5 Minuten vor der Halbzeit gingen die Telfser durch einen Foulelfmeter in Führung. Die 2. Halbzeit begann mit einem Wolkenbruch, und es war schwer ein flottet Spiel aufzuziehen. Das Spiel flachte sehr ab und zehrte an der Kondition beider Mannschaften. Erst 15 Minuten vor Spielende wurde es wieder spannend, als Linksaußen Moser mit einem raffiniert getretenen Freistoß

den Ausgleich erzielte. Gleich darauf wurde Simoner im Strafraum zuerst gehalten und dann noch gelegt was das etwas nervöse Publikum in Rage brachte. Schiedsrichter Neurauter gab nur einen Freistoß.

Zams, 250 Zuschauer, Schiedsrichter Neurauter sehr gut.

Zams II - Telfs II 2:4

Bezirksschützenbund Landeck**Bezirksvergleichswettkampf Landeck - Schwaz**

Es war schon ein tolles Maß von Mut, wenn der Bezirk Landeck als David gegen Goliath — in Form des besten Tiroler Schützenbezirkes — antrat. Wobei man sagen muß, daß in den Reihen der Schwazer Schützen vorwiegend die Jenbacher Schützen den Löwenanteil der Mannschaft stellten. An ihrer Spitze der Altinternationale Ronald Kinigadner. Man einigte sich auf einen Mannschaftskampf von je 4 Mann im intern. Halbprogramm und im English Match.

Unser Bezirk trat förmlich ersatzgeschwächt an, aber jeder steigerte sich in eine unglaubliche Form und so geschah, was niemand glauben wollte; der Bezirk Landeck, der nicht einmal einen Mann in der Landesauswahl noch stehen hat, konnte den Bezirk Schwaz mit knappen, aber sehr verdienten 9 Kreisen schlagen.

Im English Match ging der Sieg sowohl in der Einzelwertung durch Mader Max als auch die Mannschaftswertung an den Bezirk Landeck.

Im Dreistellungs Match war es schon wesentlich schwieriger, dennoch konnte Waibl Emmerich in der Einzelstellung knieend mit 190 Ringen die Tagesbestleistung erzielen. Er war auch der beste Schütze des Bezirkes Landeck in diesem Bewerb mit 550 Ringen. Der Einzelsieg in der Kombination ging erwartungsgemäß an den Routinier Kinigadner Ronald mit ansprechenden 560 Ringen, einer für Tiroler Verhältnisse sehr guten Leistung.

Ergebnisse:

Intern. Dreistellungsprogramm 3 mal 20 Schuß

Bezirk Schwaz 2.203 R. vor Bezirk Landeck 2.150

Einzelwertung:

Kinigadner Ronald	560	Waihl Emmerich	550
Kinigadner Heinz	549	Scheiber Karl	534
Gartner Franz	547	Handle Franz	534
Haaser Hermann	547	Schmid Siegfried	532

English Match

Bezirk Landeck 2.293 R. vor Bezirk Schwaz 2.231

Einzelwertung:

Mader Max	581	Huber Erwin	575
Rangger Hermann	575	Kinigadner Jürgen	573
Pfandl Hans	570	Kinigadner Udo	553
Dr. Ljubanovic Theo	567	Stützner Helmuth	530

Schützengilde Landeck

Am 1. August 1971 führte die Gilde Landeck die Meisterschaft in 3 Stellung durch. Die Beteiligung war mit 20 Schützen sehr gut. Die Ergebnisse brachten sehr gute Resultate. So wurde bei dieser Meisterschaft der Gildenrekord durch Waibl Emmerich geschossen.

Ergebnisse: 1. u. Gildenmeister Waibl Emmerich 553 Ringe, 2. Schmid Siegfried 543, 3. Habringer Klemens 538, 4. Handle Franz 534, 5. Pöll Oskar 511, 6. Mader Max 509, 7. Wiener Josef 506, 8. Huber Wilfried 466, 9. Jennewein Oskar 459, 10. Rudig Hermann 456, 11. Paradis Erwin 454, 12. Plangger Hans 424.

Senioren: 1. Rangger Hermann 515, 2. Purtscher Alois 491, 3. Schöpf Franz 326.

Jungschützen: 1. Zangerl Ernst 502, 2. Mader Gerhard 443.

Altschützen: 1. Roilo Josef 267.

Veteranen: 1. Hueber Alfons 171, 2. Graber Karl 152

Überlegener Punktesieg des TWV-Landeck

Letzten Samstag fand im städt. Schwimmbad Landeck ein Schwimmvergleichskampf der Jugend- und Schülerklasse zwischen den Vereinen Schwimmclub Innsbruck, Union Schwimmclub Rietz und dem TWV-Landeck statt. Die Jugend- und Schülerschwimmer des TWV-Landeck waren denen des SCI derart überlegen, daß sie letzten Endes mehr als doppelt so viele Punkte für sich buchen konnten als der SCI.

Ergebnisse: Mannschaftswertung: TWV-Landeck 459, SC-Innsbruck 215, USC-Rietz 138.

Die Wettbewerbsersten und die Plazierten des TWV Landeck:

Weibl. Jugend: 100 Brust: 1. Dapunt, 2. Bartl. 100-Delphin: 1. Walser. 100 Kraul: 1. Walser A., 2. Walser K. 100 Rücken: 2. K. Walser, 3. A. Walser. 200 Lagen: 1. K. Walser, 2. A. Walser.

Männl. Jugend: 100 Brust: 1. Spiß, 3. Frizzi. 100-Delphin: 1. Spiß, 4. Frizzi. 100 Kraul: 1. Senn F. 100 Rücken: 1. H. Senn, 3. F. Senn. 200 Lagen: 1. F. Senn, 2. H. Senn, 3. H. Frizzi.

Weibl. Schüler: 50 Brust: 2. E. Dapunt. 50 Delphin: 1. Senn, 2. Netzer. 50 Kraul: 1. Senn, 2. Stürz, 3. Netzer. 50 Rücken: 1. Senn, 2. Netzer. 100 Kraul: 1. Senn, 2. Stürz, 3. Netzer.

Männl. Schüler: 50 Delphin: 1. Walser. 50 Rücken: 1. Walser. 50 Kraul: 2. Walser. 200 Kraul: 1. Walser,

ÖSTA

Alle ÖSTA-Bewerber werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie möglichst bald die Schwimmleistungen erbringen müssen, da die Schwimmbäder ja in nächster Zeit schließen. Alle übrigen Leistungen für das Sportabzeichen können später abgelegt werden. Voranmeldung bei Franz Schöpf, Trainer und Prüfer, Brixnerstraße 15.

Evangelischer Gottesdienst jeden Sonntag 10.30 Uhr

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 29. 8.: 13. Sonntag n. Pfingsten - 22. im Jahreskreis - 6.30 Uhr hl. M. f. Josefa Siegele, 9.00 Uhr hl. Amt f. Paul Eiterer, 11 Uhr hl. M. f. Leopold Kaltenböck, 19.30 Uhr hl. M. f. Rosa Wille.

Montag, 30. 8.: kirchlicher Werktag - 7 Uhr hl. M. f. Rosa Pangratz.

Dienstag, 31. 8.: kirchlicher Werktag - 7 Uhr hl. M. f. Rosa Thurner.

Mittwoch, 1. 9.: kirchlicher Werktag - 19.30 Uhr hl. M. f. Erich Polessnig.

Donnerstag, 2. 9.: kirchlicher Werktag - 7 Uhr hl. M. f. Maria Silbergasser, 19.30 Uhr hl. Stunde u. Beichte.

Freitag, 3. 9.: Herz Jesu Freitag-Gedächtnis des hl. Papstes Pius X. †1914 - 7 Uhr hl. M. f. den Frieden, 19.30 Uhr hl. M. f. Josef Hörbst.

Samstag, 4. 9.: Priestersamstag, Krankenversehgang - 7 Uhr hl. M. f. Cristian Weisjele, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte, 19.30 Uhr Vorabendm. f. Maria Bregenzer.

Sonntag, 5. 9.: 14. Sonntag n. Pfingsten - 23. im Jahreskreis - 6.30 Uhr hl. M. f. Maria Fromelt, 9.00 Uhr hl. Amt f. die Pfarrgemeinde, 11.00 Uhr hl. M. f. Peter Heinz, 19.30 Uhr hl. M. f. Andreas Risek.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 29. August: 8.30 Uhr Jahresm. f. August u. Kreszenz Marth, 9.30 Uhr hl. Messe f. Ernst Pögler, 10.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfamilie, 19.30 Uhr hl. Messe f. Maria u. Johann Codemo.

Montag, 30. August: 7.15 Uhr hl. Messe f. Maria Weichselbaumer, 8.00 Uhr hl. Messe f. Rosa Prantner.

Dienstag, 31. August: 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Spiß, 8.00 Uhr hl. Messe f. Franz Jung.

Mittwoch, 1. September: 7.15 Uhr hl. Messe f. Fam. Kurz, 8.00 Uhr hl. Messe f. Maria Witsch, 19.30 Uhr hl. Messe f. Judith u. Frieda Walser.

Donnerstag, 2. September: 7.15 Uhr hl. Messe f. Fam. Sieß, 8.00 Uhr hl. Messe f. Rudolf Kathrein.

Freitag, 3. September: Herz-Jesu-Freitag! - 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Vogt, 8.00 Uhr hl. Messe f. Alexander Egger, 19.30 Uhr hl. Messe f. d. Frieden.

Samstag, 4. September: 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Oberdorfer, 8.00 Uhr hl. Messe f. Kreszenz und Simon Schranz, 19.30 Uhr Sonntagsmesse f. Franz Putz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 29. August, 22. Sonntag im Jahreskreis: 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe nach Meinung Duso.

Montag, 30. August, hl. Rosa von Lima: 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Mallaun.

Dienstag, 31. August: 19.30 Uhr Jugendmesse nach Meinung Weinseisen.

Mittwoch, 1. September: 6.45 Uhr Messe für Tobias Scheiber.

Donnerstag, 2. September: 6.45 Uhr Messe für Marianne Sieß.

Freitag, 3. September, Herz-Jesu-Freitag: 19.30 Uhr Messe für den Frieden mit Sühneanbetung um gute Preister.

Samstag, 4. September, Herz-Mariä-Samstag: 6.45 Uhr Messe für Lina Bögl; 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für verstorbene Eltern Wehinger.

Kaufmännischer Lehrling (Mädchen)

für unser Geschäft Maisengasse 4 zum ehesten Eintritt gesucht, sowie

Lehrling für Tapeziererarbeiten

Auskunft: Raumgestaltung

HUGO VORHOFER

Danksagung

Außerstande, jedem einzelnen für die herzliche Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter, Tochter, Schwester

Christl Renner

zu danken, bitten wir alle, die unserer teuren Verstorbenen das letzte Geleit gegeben und uns mündlich oder schriftlich ihr Mitgefühl ausgedrückt haben, unseren herzlichen Dank entgegen zu nehmen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Perjen, Herrn Dr. Codemo für seine langjährige Betreuung, sowie den Ärzten und Krankenschwestern von Zams. Herzlichen Dank auch den Nachbarn für ihre Hilfe und die schönen Blumenspenden.

Landeck, August 1971

Trauerfamilie Renner

Die entzückendsten Sachen zum Schulanfang, finden Sie im Haus des Kindes. Riesenauswahl an langen Hosen in modischen Dessins.

Beurteilen Sie selbst, denn

perjak hat's

Ärztl. Dienst: 29. 8. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeck, W Tel. 471
St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

29. 8. Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3310

Kfz-Werkstätten-Notdienst am 28. u. 29. August:

Schimpföbl Rudolf, Landeck, Flirstraße - Telefon 292

Der Kraftfahrzeugwerkstätten-Notdienst ist an den angegebenen Tagen in der Zeit von 8-12 und 13.30-18 Uhr geöffnet.

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 30. 8., 14 - 16 Uhr

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

**Vom 30. 8. bis 25. 9. 1971
wegen Betriebsurlaub
geschlossen!**

Arthur Römer, LANDECK
Obst und Gemüse

**2 Schlosser oder
2 Mechaniker**

werden zu besten Bedingungen aufgenommen. Werkbus vorhanden.

Zu melden bei **Fa. Dipl. Ing. Hans Goidinger, Starkenbach - Schönwies, Telefon 05412-288197**

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Suche Büglerinnen

ganztägig oder auch stundenweise

Telefon 683

**Die AKTION
der Hochsaison**

Schultern s 35.-
wie gewachsen kg nur

Knacker s 36.-
bekannt gut kg

Jagdwurst s 48.-
(geräucherte Dauerwurst) kg

Fleischhauerei VÖLK

im Spar-Disco Landeck

Metzgergehilfen u. Lehrlinge gesucht

Verkaufe **HONDA CB 350**

Kohler - Zams, Hauptstraße 102

Kunstgliederbau

SANITÄTSHAUS
WERNER
6700 BLUDENZ
BAHNHOFSTRASSE 15



3 Frauen oder

Mädchen

(auch Jugendliche)

finden in unserer Kontrollabteilung oder als Maschinnäherin eine angenehme Dauerstellung.

Es sind keine Fachkenntnisse erforderlich.

- || Sie werden bei gutem Anfangslohn von uns ausgebildet.
 - || In der Kontrollabteilung können Sie Ihre Arbeitszeit selber einteilen. (Auch halbtätig)
 - || Fahrkosten werden voll ersetzt.
 - || Speiseraum mit Kochgelegenheit.
 - || Ab Freitag - Mittag frei.
 - || Eintritt: Anfang September oder später.
- Wir bitten um Ihre persönliche Vorstellung oder telefonische Anfrage.

Jersey-Kleiderkonfektion

F. R. STUBENBÖCK

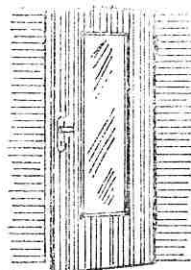
Landeck - Römerstraße 19, Tel. 9242

Wer inseriert - profitiert!

Junghennen

auch legereif, abzugeben.

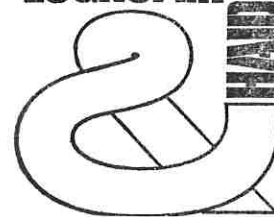
Geflügelzucht Schober, Stams - Tel. 05263/466



Wohnraümtüren
Haustüren

LUGHOFFER

Bau-
elemente
KG



System-
bauteile

INNSBRUCK

Haller Straße 198

Tel. 05222/51384

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**

u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**

6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

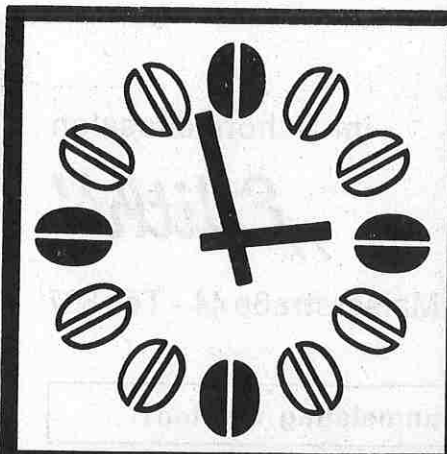
Jetzt schon
an die
Schule
denken

Besichtigen Sie jetzt schon in Ruhe ganz unverbindlich unsere Riesenauswahl an Kindersportschuhen, Schultaschen, Hausschuhen, Turnschuhen, Kindergartentaschen und Federpennale in besten Qualitäten und zu niederen Preisen.

Der Weg zum NETZER lohnt sich immer.

trag auch Du

NETZER-SCHUH



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Spengler, Glaser Hilfsarbeiter und Lehrlinge

werden sofort aufgenommen.

Spenglermeister

Erich Althaler

LANDECK,
Perjenerweg 9a
Telefon 9214

Guterhaltener Simca 1300

Baujahr 1963, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Vom 6. bis 20. September Betriebsurlaub

Frisiersalon Smrekar

Pächter: Anton und Margareth PESJAK

● Achtung ●

Jetzt ist die Zeit
für den

Unterbodenschutz
an Ihrem Wagen

Beste Qualität zu günstigen Preisen

ARAL-Tankstelle m. Servicestation

Erwin Falch

ZAMS

Hauptstraße 13

Kraftfahrer

Probst- Reisen

**für In- und Auslands-
fahrten mit modernsten
Omnibussen.**

Sonderpreise für alle Vereine,

Musikkapellen

Schützenkompanien

Schulen

Betriebsausflüge

Telefon St. Anton 05446-2332

Kostenlose
kosmetische Beratung
und Behandlung
am 14. September 1971

im Schönheitssalon

„Edith“

Landeck, Malsersstraße 44 - Tel. 807

Voranmeldung erbeten!

Junger, tüchtiger Mann

wird für Tankstelle und Servicestation ab September zu guten Bedingungen aufgenommen.

ARAL-Tankstelle mit Service Station

ERWIN FALCH
 Zams, Hauptstraße 13

Wegen Betriebsurlaub

Metzgerei Mark

vom 23. August 1971 — 5. September 1971

geschlossen.

Gebe der werten Bevölkerung des Bezirkes Landeck und Umgebung bekannt, daß ich die

Großwäscherei
der Fa. A. u. E. Eiterer

ab 1. September 1971 übernehme.

Ich bitte auch mir Ihr geschätztes Vertrauen zu schenken. Werde mich bemühen, alle Arbeiten gewissenhaft und preiswert auszuführen.

Helga Hilkersberger

Landeck, Burschlweg 17
 Neue Telefonnummer 683

Abhol- und Zustelldienst
Wäscheannahme ab sofort!

Lichtspiele Landeck

Drei Pistolen gegen Cesare

Drei Halbbrüder rächen den Mord ihres Vaters und den Raub ihres Erbes an einem Gangsterboß, der sich in der Rolle eines Julius Cäsar gefällt.

Freitag, 27. August 19.45 Uhr 16. J.

7 Jungfrauen für den Teufel

Kriminalfilm um mehrere Morde in einem französischen Mädchenpensionat. Mit: Mark Damon, Eleonora Brown, Michael Rennie, Alan Collins u. a.

Samstag, 28. August 19.45 Uhr Jv.

Lassies größtes Abenteuer

Der kleine Farmersohn Timmy und sein Hund Lassie machen unfreiwillig eine Ballonfahrt und landen mitten in den kanadischen Wäldern. Prädikat Wertvoll.

Sonntag, 29. August 14 und 20 Uhr 10 J.

Spuckschloß im Salzkammergut

Die durch die Karrieresucht seiner zukünftigen Frau heraufbeschworenen Liebesnöte eines Schlagersängers. Mit: Udo Jürgens, Hannelore Auer u. a.

Dienstag, 31. August 19.45 Uhr 14 J.

Quelle der Erotik

Ein Angestellter soll gegen Bezahlung die vergewaltigte Tochter seines Chefs heiraten. Mit: Lia Rossi, Andre Villion, Jece Valadeo u. a.

Mittwoch, 1. September 19.45 Uhr Jv.

SERAFINO der Schürzenjäger

Eine humorvolle Landkomödie. Mit: Adriano Celentano, Ottavia Piccolo, Saro Uezi, Francesca Coluzzi u. a.

Donnerstag, 2. September 19 45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 3. September Jv.

SARTANA töten war sein täglich Brot

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O



Für die sommerliche Plauderstunde

Zumtobel Kaffee

coffeinfrei, „glutluftveredelt“, anregender und bekömmlicher Kaffeegenuß für alle, die auf Herz, Blutdruck, Galle, Leber und Magen Rücksicht nehmen müssen

250 Gr. Paket statt 28.- nur

25.-

Maresi Milch

500 Gr. Flasche nur

8.⁹⁰

Cabos

Salzburger Schnitten

knusprig und frisch, feinstes Waffelgebäck mit Haselnußcremefüllung

900 Gr. Packung nur

18.²⁰

Ölz-Milchlaible

wie hausgebacken

per Stück nur

7.⁹⁰

Napoli Goldmignon

3er Packung statt 11.90 nur

10.⁹⁰

Rauch Schwarzer

Johannisbeersaft

reich an Vitamin C

0,7 Liter Flasche nur

11.-

Eis-Perle

köstlich erfrischend 1 Liter Flasche statt 7.30 nur

5.⁵⁰

Orli Orangenlimonade

erfrischend und durststillend

1 Liter Flasche statt 7.30 nur

5.⁵⁰

„Bal Pare“ Weinbrand 47.⁹⁰

mild und doch feurig 0,7 Ltr. Flasche nur

Stattpreise sind übliche Abgabepreise
Unverb. nicht kart. Richtpreise

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Diskont-Aktion

vom 30. 8. - 11. 9.

HELANCA

Strumpfhosen sort. **29.-**

IFA-Eierteigware 1 kg **1230**

Coral Familienpaket **1490**

Nesquik 400 gr **1490**

Manner-

Napolitaner **1040**
4 er Pack.

Napoli Ria **960**
3 Tafeln

Pepsodent Flour **1260**
Familientube
statt S 18.-

FRISCHDIENSTAKTION
am 27. und 28. August

Williams **1380**
Birnen
Klasse I, gelegt 2 kg

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden